



Interkulturell dem Ehrenamt auf der Spur!

2025



Danke

für Ihr ehrenamtliches Engagement!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in einer Welt, die immer stärker von Eile und Leistungsdruck geprägt ist, stehen die ehrenamtlich Tätigen als strahlendes Beispiel für Hingabe und Mitmenschlichkeit. Sie sind diejenigen, die ihre kostbare Zeit, Energie und Fähigkeiten großzügig und selbstlos zur Verfügung stellen, um anderen zu helfen und unsere Gemeinschaft zu stärken. Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert und hat weitreichende positive Auswirkungen auf das Leben vieler Menschen.

Ihr Einsatz zeigt eindrucksvoll, was erreicht werden kann, wenn Menschen sich aus freien Stücken für das Wohl anderer engagieren. Ob im sozialen Bereich, in der Kultur, im Umweltschutz oder in der Unterstützung Benachteiligter – Ihre Beiträge machen einen spürbaren Unterschied und sind Fundament, Herz und Seele für unser Zusammenleben. Miteinander sind wir stark und jeder Einzelne kann auch durch kleine Taten einen Unterschied machen.

Der Ehrenamtskalender 2025 macht die Vielfalt des Engagements sichtbar. Jedes Monatsporträt zeigt nicht nur ein freundliches Gesicht, sondern erzählt auch eine Geschichte des Einsatzes und der Mitmenschlichkeit. Ein herzliches Dankeschön an das Freiwilligenzentrum – aktiv für Bad Nauheim e.V., dessen rührige Mitglieder sich jedes Jahr aufs Neue um die Vorstellung dieser engagierten Bürgerinnen und Bürger kümmern.

Möge der Kalender Sie durch das Jahr 2025 begleiten und inspirieren, sich ebenfalls einzubringen und das Gemeinschaftsleben aktiv mitzugestalten.

Herzliche Grüße

Ihr

Klaus Kreß - Bürgermeister

Liebe Engament-Interessierte,

rund 23 Millionen Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Deutschland. Gemeinden und Städte leben von den Aktivitäten ihrer Bürgerinnen und Bürger. Die zahlreichen Vereine, Verbände, Initiativen und auch die Kirchengemeinden sind Orte des Bürgerengagements, von denen unsere Demokratie lebt.

Unsere Ehrenamtlichen des Monats stehen hier stellvertretend für all diejenigen, die heute in irgendeiner Weise freiwillig tätig sind.

Der Vielfältigkeit des Ehrenamts sind eigentlich kaum Grenzen gesetzt. Das Gemeinsame ist, dass sie in irgendeiner Form immer für andere Menschen da sind und Mut und Lust machen, sich freiwillig und ehrenamtlich für unsere Stadt einzusetzen.

Es bedarf einiger Netzwerke und es benötigt bestimmte Strukturen. Gerade die sozialen Netzwerke haben sich in den letzten Jahren erheblich verändert.

So gibt es in Hessen über 50 Freiwilligenagenturen, die Ihnen gerne helfen, wenn es darum geht, in welchen Einrichtungen, mit welchen Ideen und Vorhaben Sie sich engagieren wollen.

Im diesem Jahr werden es 20 Jahre in denen sich das Freiwilligenzentrum als Zentrum des Bürgerschaftlichen Engagements dafür einsetzt, dass Menschen im ehrenamtlichen Engagement zueinander finden.

Als überparteiliche und unabhängige Einrichtung stehen wir für eine Kultur des Ehrenamtes und Engagements in Bad Nauheim ein, versuchen zum bürgerschaftlichen Miteinander zu motivieren und Bad Nauheim damit stärken.

Wenn Sie etwas für sich und andere tun wollen, wenn Sie sich gern für andere engagieren wollen, aber nicht genau wissen, was und wo, dann zögern Sie nicht uns jederzeit zu fragen!

Wann kommen Sie vorbei? Wir freuen uns auf Ihr Engagement.

Herzliche Grüße

Ihr Team vom

Freiwilligenzentrum - aktiv für Bad Nauheim e. V.



**„Tun Sie jeden Tag etwas für jemanden,
wofür Sie nicht bezahlt werden.“**

(Albert Schweitzer)



Vorstellung des Kalenders 2024 - Bürgermeister Klaus Kreß mit dem „Kalender-Team“ vom Freiwilligenzentrum - aktiv für Bad Nauheim e. V. - Stefanie Amend, Irmgard Crass und Werner Hinz.



Elisabeth Engel
Deutsche Lymphschulung zur Selbsttherapie e. V.

**Gegenseitige Unterstützung hilft allen:
dem Gebenden und dem Nehmenden**

Danke 
für Ihr ehrenamtliches Engagement!

Ihr Engagement:

Elisabeth Engel ist seit 2004 im Vorstand des Vereins und teilt sich diese ehrenamtliche Arbeit mit vier weiteren Mitstreiterinnen. Vor allem steht die Organisation aller anstehenden Aufgaben im Vordergrund. So bietet der Verein u.a. Wassergymnastik, Nordic Walking oder Entstauungsgymnastik an. Desweiteren werden Vorträge z.B. von Lymph- oder Physiotherapeuten angeboten. Auch Ausflüge oder andere Events werden organisiert. So besuchte man z.B. gemeinsam die Strumpfherstellerfirma MEDI in Bamberg. Natürlich gibt es auch Sommerfeste und Weihnachtsfeiern.

Die „Deutsche Lymphschulung zur Selbsttherapie“ ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Ziel es ist, die optimale, wissenschaftlich fundierte Therapie bei Patienten, die unter Lip- oder Lymphödemen leiden, zu gewährleisten.

Die häufig chronischen Schwellungen können angeboren sein oder infolge von Unfällen/Operationen – insbesondere Krebserkrankungen – auftreten. Sie können auch im Zusammenhang eines fortgeschrittenen Gefäßleidens (z.B. krankhaft vermehrtem Fettgewebe, Rheuma oder anderen Ursachen) stehen. Verantwortlich für lymphostatische Probleme sind beschädigte, nicht mehr ausreichend funktionierende Lymphgefäße.

Betroffene machen in der Regel eine lange Odyssee mit, bevor die Beschwerden richtig eingestuft und die entsprechenden Therapiemaßnahmen eingeleitet werden.

Das eigene Engagement dieser Patienten ist, wie bei allen Erkrankungen, unumgänglich. Deshalb hat sich im Jahr 1997 der Verein gegründet mit dem Ziel, Betroffene zu unterstützen und hat mittlerweile 140 Mitglieder, vorwiegend im Wetteraukreis.

Ihre Motivation:

„Da ich selbst unter dieser chronischen Krankheit leide, sehe ich die Notwendigkeit, dass alle Betroffenen eine Anlaufstelle haben.“

Ihre Empfehlungen / Ihre Wünsche:

Menschen, die sich mit ihren Problemen allein gelassen fühlen, sollten sich nach anderen erkundigen, die dasselbe Schicksal haben; oftmals gibt es entsprechende Vereine.

Danke

für Ihr ehrenamtliches Engagement!

01
JANUAR

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
		1 Neujahr (staatlich)	2 Letzerr Tag Chanukka Lichterfest (Judentum)	3	4	5
6 Heilige Drei Könige (Christentum) (BY, BW, NRW) (griechisch Orthodox)	7 Weihnachten (griechisch Orthodox)	8	9	10	11	12
13	14 Neujahr (griechisch Orthodox)	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27 Himmelfahrt Mohammeds (Islam)	28	29	30	31		
						

Danke 
für Ihr ehrenamtliches Engagement!

Sein Engagement:

Jürgen Knickel engagiert sich ehrenamtlich in vielen Vereinen so auch für den Verein Eintracht Glauberg e.V., in dem er bis heute aktiv ist

Hier ist er seit 1961 Mitglied und begann dort selbst mit Kinder- und Jugendturnen. Er engagiert sich als Übungsleiter für Turnen und Leichtathletik und ist angesehener Sportabzeichenprüfer.

Bis 2024 war Jürgen Knickel Co-Vorsitzender der Eintracht Glauberg e.V. und ist langjähriger Sportwart im Sportkreis Wetterau sowie Leichtathletikwart. Außerdem arbeitet er als Ausbilder und Kampfrichter im Turngau Wetterau-Vogelsberg

Seine Motivation:

„Ich stamme aus einem durch das Ehrenamt geprägtes Elternhaus.

Der Einsatz meiner Trainer weckte in mir das Bedürfnis, durch eigenes Engagement dem Verein etwas zurückzugeben. Dabei war mir wichtig, dass sich Kinder und Jugendliche im geschützten Umfeld des Vereins körperlich und geistig entwickeln können.“

Seine Empfehlungen / Ihre Wünsche:

„Ich finde es wichtig, dass Jugendliche in Abstimmung mit den Eltern in die Vereinsarbeit eingebunden werden. Dabei sollte der Spaß für die Kinder bzw. Jugendlichen an erster Stelle stehen.“

„Ich wünsche mir mehr Verständnis und Unterstützung durch die Politik und kommunalen Entscheidungsträger für das ehrenamtliche Engagement, z. B. durch Überlassung von kostengünstigen Übungsstätten.“



Jürgen Knickel Eintracht Glauberg e. V.

„Sport ist im Verein am schönsten,
probiere es aus und du bleibst dabei.“

Danke

für Ihr ehrenamtliches Engagement!

02
FEBRUAR

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
					1	2
3	4	5	6	7	8 Internationaler Frauentag (Berlin)	9
10	11	12	13	14 Nacht der Vergebung (Islam)	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28 Ramadan (Islam) = Beginn Fastenmonat (Dauer: 1 Monat)		
						

Sein Engagement:

Rory Taylor wurde am Rosenmontag 2001 in Bad Nauheim geboren und hat somit den Karneval in den Genen. Es dauerte trotzdem 17 Jahre bis er über einen Freund mit den Hiesbach Karnevalisten aus Bad Nauheim in Kontakt treten konnte und damit in den Bann des Karnevals gezogen wurde. In der ersten Saison trat er als Büttенredner auf. Ein Jahr später folgten Auftritte zusätzlich bei der Gruppe Schabbernacks als Showtänzer. Mittlerweile ist er der erste Vorsitzende der Hiesbach Karnevalisten Bad Nauheim.

Mit 23 Jahren ist Rory Taylor der jüngste Vereins-Vorsitzende in der Wetterau. Er liebt es, mit Jung und Alt zusammenzuarbeiten und mit unterschiedlichsten Menschen ein Karnevalsprogramm zusammenzustellen.

Seine Motivation:

Es ist schön, wenn sich alle Generationen gemeinsam für die Tradition des Karnevals engagieren. Das WIR steht im Mittelpunkt, alle sind ein Team und eine Vereinsfamilie. Man feiert zusammen, trauert zusammen und vor allem: man hält zusammen.

Gemeinsam ein Jahr lang Texte, Tänze und Programme einzustudieren, um sie dann einem Publikum zu präsentieren, schweißt zusammen.

Es macht Spaß und Freude, vor, hinter und neben der Bühne eine Kostümsitzung zu erleben oder auf einem Umzugswagen durch Friedberg und Ober-Mörlen zu fahren.

Seine Empfehlungen / Seine Wünsche:

Engagement in einem Verein ist keine Bürde, sondern großer Spaß und gibt Freude am Leben. Engagement hält die menschliche Gesellschaft zusammen und ist deshalb so wichtig für unsere Zukunft.

Im Ehrenamt lernt man vieles für das eigene Leben, das man woanders nicht finden kann.

Ehrenamt kann ein guter Ausgleich zum stressigen Alltag sein.



Rory Taylor
Hiesbach Karnevalisten Bad Nauheim e. V.

Danke

für Ihr ehrenamtliches Engagement!

03
MÄRZ

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
				Purim (Judentum)		
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						



Bernd Boche (hintere Reihe mit schwarzem Hut)

„Lebensfreude und Gemeinschaft“

www.colorado-ranchers.de / Usa dancers

Sein Engagement:

Bernd Boche engagiert sich seit vielen Jahren für Westernvereine und investiert ehrenamtlich viel Zeit für die Colorado Ranchers e.V. in Friedberg. Dort werden Linedance und Squaredance unterrichtet; sogenannte Hobbyisten treffen sich zum Tanzen bei Traditional-Festen in historischer Kleidung. Darüber hinaus ist er der Kassenwart für den Verein und hält die Finanzen in Ordnung.

2020 trat die Lebenshilfe Wetterau an die Colorado Ranchers mit der Bitte heran, einen inklusiven Linedance-Kurs anzubieten, an dem auch Behinderte teilnehmen können. Bernd fand die Idee prima und war gerne bereit, eine gemischte Gruppe aus Menschen mit und ohne Behinderung zu trainieren.

Seitdem wird regelmäßig geübt: es werden einfache Tänze einstudiert, wobei sich Bernd Boche viel Zeit nimmt, die Schrittfolgen so lange zu erklären bis jeder sie verstanden und gelernt hat.

Die Gruppe wurde mit der Zeit immer größer und hat inzwischen 20 Mitglieder. Die behinderten und nichtbehinderten Tänzer der Usadancers sind in den Gesamt-Verein der Colorado-Ranchers eingetreten. Sie nehmen an allen Treffen und Feierlichkeiten teil und helfen bei den monatlichen „Arbeitseinsätzen“ auf der Colorado Ranch tatkräftig mit. Es ist ein sehr schönes Miteinander entstanden und alle haben viel Spaß. Inzwischen ist es total egal, wer „behindert“ ist und wer nicht. Alle dürfen so sein wie sie ist und verstehen sich prima. So ist gelebte Inklusion.

Seine Motivation:

Tanzen bedeutet nicht nur Sport, sondern auch Gemeinschaft und Lebensfreude!

Ob körperlich oder geistig beeinträchtigt oder nicht: jeder Mensch sollte die Möglichkeit haben, seine Wünsche zu realisieren! Es ist wunderbar zu erleben, mit welchem Eifer und Engagement alle dabei sind.

Danke

für Ihr ehrenamtliches Engagement!

04
APRIL

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13 Palmsonntag (Christentum)
14	15	16	17	18 Karfreitag (Christentum) (griechisch Orthodox)	19	20 Ostersonntag (Christentum) (griechisch Orthodox)
21 Ostermontag (Christentum) (griechisch Orthodox)	22	23	24	25	26	27
28	29	30				
						

FWZ
2024



2025
Gemeinsam?

Finden Sie
alle unsere Aktionen
in unserem
Veranstaltungskalender

www.fwz-badnaheim.de



Aktiv für Bad Nauheim



Finden Sie das freiwillige Engagement, das zu Ihnen passt!

Bad Nauheim



Ehrenamts-Suchmaschine



Sie möchten sich auch gerne engagieren,
wissen aber nicht was es alles gibt?



Ihr Verein sucht neue Engagierte?

Mit unserer Ehrenamts-Suchmaschine
werden Sie im Nu fündig!

www.fwz-badnauheim.de





Monika Weimer - im Vordergrund mit dem Freundeskreis Bad Nauheim e. V.

„Vierzig Jahre Hand in Hand: Gemeinsam stark für ein suchtfreies Leben!“

www.freundeskreis-bad-nauheim.de

Ihr Engagement:

Monika Weimer ist Vorstandsmitglied im Freundeskreis Bad Nauheim e. V. - Verein für Suchtkrankenhilfe, der dieses Jahr im Mai ein ganz besonderes Jubiläum feiert: 40 Jahre ehrenamtliche Suchtselbsthilfe.

Sie gehört zu den Gründungsmitgliedern und ist seit dem ersten Treffen der Gruppe in der Christuskirche in Nieder-Mörlen aktiv und hat in verschiedenen Positionen zum Erfolg des Vereins beigetragen.

Aufgrund der eigenen Erfahrungen ihres Mannes mit dem Suchtmittel Alkohol machte Monika Weimer eine erfolgreiche Ausbildung zur Suchtbegleiterin.

Ihre Motivation:

Selbst nach dem Tod ihres Mannes im Jahr 2019 hat Monika Weimer ihre Arbeit fortgesetzt und verwaltet weiterhin die Gelder des Vereins.

„Im Laufe der Jahre habe ich erlebt, wie wir fast zu einer familiären Gemeinschaft zusammengewachsen sind, in der wir uns gegenseitig helfen und unterstützen.“

Ihre Empfehlungen / Ihre Wünsche:

„Es ist wichtig, dass die Krankheit als solche erkannt und die Familie in die Genesung mit einbezogen wird!“

Ich wünsche mir für die Zukunft, dass noch mehr Menschen ein Ehrenamt übernehmen Denn dies ist die Grundlage, auf der Selbsthilfe funktioniert.“

Danke

für Ihr ehrenamtliches Engagement!

05
MAI

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
			1 Tag der Arbeit (staatlich)	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29 Christi Himmelfahrt (Christentum) (griechisch Orthodox)	30	31	
						

Sein Engagement:

Manfred Glebe ist seit dem Jahr 2000 Mitglied des Karbener Sportvereins 1890 e.V. (KSV) und als Spieler in der Abteilung Tennis aktiv.

Bis 2006 war er in der Leitung der Tennisabteilung, und seitdem ist er als 2. Vorsitzender des Vereins ehrenamtlich im Vorstand tätig.

Der KSV ist ein großer, gemeinnütziger Verein, der mit seinen ca. 1700 Mitgliedern den Vorstand vor vielfältige Aufgaben stellt. Dazu gehören neben Verwaltungsaufgaben auch Projekte, die sich mit der Liegenschaft und den vereinseigenen Gebäuden befassen.

Gerade in den letzten Jahren ist das Thema Energiekosten immer bedeutender geworden. Auch dafür werden Projekte umgesetzt, ebenso wie Sanierungsmaßnahmen der Infrastruktur. Dabei muss die finanzielle Leistungsfähigkeit des Vereins genau im Auge behalten werden.

Seine Motivation:

Vereine bilden eine wichtige gesellschaftliche Funktion innerhalb der Kommunen. Insbesondere in der Jugendarbeit wird von den Vereinen ein wertvoller Beitrag geleistet. Damit ein Verein seinen Aufgaben gerecht werden kann, ist ehrenamtliche Tätigkeit unabdingbar. Dazu einen Beitrag zu leisten, ist die Grundlage für sein Engagement.

Seine Empfehlungen / Seine Wünsche:

Es gibt seit einigen Jahren eine Tendenz zurückgehender Ehrenamtlichkeit. Viele Vereine, auch der KSV, suchen nach motivierten Mitgliedern, die sich neben der sportlichen Aktivität auch ehrenamtlich engagieren.

Daher wünscht er sich, dass sich junge Menschen wieder vermehrt in den Vereinen ehrenamtlich einbringen. Aber auch, dass seitens der staatlichen Institutionen die Ehrenamtlichkeit mehr gefördert wird. Wenn sich in einem Verein viele Menschen ehrenamtlich engagieren, wird die Last für jeden einzelnen kleiner.



Manfred Glebe

Karbener Sportverein 1890 e.V. (KSV)

Danke

für Ihr ehrenamtliches Engagement!

06
JUNI

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
						1
2 Shavuot (Judentum) Pfingsten	3 Shavuot (Judentum) Pfingsten	4	5	6 Id al-adha (Islam) = Opferfest (Dauer = 3 Tage)	7	8 Pfingstsonntag (Christentum) (griechisch Orthodox)
9 Pfingstmontag (Christentum) (griechisch Orthodox)	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19 Fronleichnam (Christentum)	20	21	22
23	24	25	26	27 Muharram (Islam) = Neujahr	28	29
30						



Jutta Rosenbecker
Dorfliebe Steinfurth e. V. oder auch die
„Die Waffeloma von Steinfurth“

www.dorfliebe-steinfurth.de

Danke 
für Ihr ehrenamtliches Engagement!

Ihr Engagement:

Jutta Rosenbecker, liebevoll als „Waffeloma“ bekannt, ist das Herz und die Seele des Vereins Dorfliebe Steinfurth e.V.. Als engagierte Ehrenamtliche ist sie immer zur Stelle, wenn ein Verein Hilfe benötigt.

Ob es sich um die Zubereitung von Schnittchen handelt oder das Backen ihrer bekannten knusprigen Waffeln – Jutta ist eine wahre Allrounderin. Auch bei der Organisation im Hintergrund ist Jutta immer mit vollem Einsatz und ganz viel Herz dabei. Die 73-jährige Steinfurtherin sagt von sich: „Ich backe für mein Leben gern und was gibt es denn Schöneres, als mit meinem Einsatz ein paar glückliche Gesichter zu zaubern?“

Jutta ist seit fast 60 Jahren im schönen Rosendorf Steinfurth zuhause. Sie hat schon viele Steinfurth Rosenfeste erlebt und mit Kuchen, Waffeln und Schnittchen bereichert.

Auch das Seniorenbüro der Stadt Bad Nauheim profitiert von Juttas ehrenamtlicher Liebe zum genussvollen Essen und ihrer Liebe zum Detail. Unermüdlich ist sie monatlich ehrenamtlich bei den Aktionen „Frühstück für Jung und Alt“ und dem Kennenlerncafé im Einsatz

Ihre Motivation:

Ihr großes Hobby Backen und Kochen hat einen großen Nutzen für die Gesellschaft. Für sie ist der Satz „Miteinander – Füreinander“ ein absoluter Motivationsatz.


Ihre Empfehlungen / Ihre Wünsche:

Sie wünscht sich, noch lange fit zu bleiben, um weiterhin zu unterstützen und damit einen wertvollen Beitrag für viele Bad Nauheimerinnen und Bad Nauheimer zu leisten, damit ein geselliges Miteinander möglich ist.

Danke

für Ihr ehrenamtliches Engagement!

07
JULI

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
	1	2	3	4	5	6 Ashura (Islam) = Fastentag
7	8	9	10	11	12	13 Shiv'a Asar b'Tammus (Judentum) = Fastentag
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			
						

SENIOREN RESIDENZ

ALTEN- UND PFLEGEHEIME IN BAD NAUHEIM



Vollstationäre Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege in einem familiären Umfeld,
in dem sich alle wohlfühlen können!

Alten- und Pflegeheim Schacht GmbH

Kurstr. 32 • 61231 Bad Nauheim

www.seniorenresidenz-badnauheim.de / Telefon: 06032-9430 oder 9439980



Demenz-Café des Freiwilligenzentrums Bad Nauheim



*Ein Projekt mit
Unterstützung der
Stadt Bad Nauheim*

Uns liegt die Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger am Herzen.
2x in der Woche am Mittwoch und Freitag von 14:30 - 17:00 Uhr)

In unserem einmaligen Konzept gehen wir auf die Bedürfnisse der Menschen ein:

- Es wird gemeinsam Kaffee getrunken.
- Pflegende Angehörige tauschen ihre Erfahrungen und Informationen aus, außerdem gibt es Fachvorträge.
- Ehrenamtliche Demenz-BegleiterInnen betreuen in dieser Zeit die demenziell erkrankten Menschen.

Informationen erhalten Sie im Freiwilligenzentrum – aktiv für Bad Nauheim e. V. • Telefon: 06032 920359
Mail: fwz@fwz-badnauheim.de oder bei der Projektleiterin Heidi Lang, Telefon: 06032 509924

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist, eine Anmeldung ist erforderlich.

Veranstaltungsort: Vergiss-mein-Nicht -Begegnungstreff • Södeler Weg 2 • 61231 Bad Nauheim-Wisselsheim



Freiwilligenzentrum
aktiv für Bad Nauheim e.V.

Danke 
für Ihr ehrenamtliches Engagement! Freiwilligenzentrum
www.fz.friedberg-fauerbach.e.v.

Ihr Engagement:

Petra Brzezniak ist ein Vorbild für die Liebe zur Leichtathletik und für außerordentliches ehrenamtliches Engagement. Sie ist seit 50 Jahren beim TSV 1885 Friedberg-Fauerbach e.V. als Leichtathletin aktiv und startet immer noch bei hessischen Meisterschaften.

Seit 2003 ist sie als Trainerin beim TSV 1885 Friedberg-Fauerbach aktiv, 2008 als Trainerin einer Eltern-Kind-Turnstunde. Später trainiert sie die SportlerInnen von klein auf bis sie in die Trainingsgruppe U16 wechseln. Einige ihrer Schützlinge starten erfolgreich bei deutschen Meisterschaften. Seit 2020 trainiert Petra Brzezniak die SportlerInnen der U 14. Neben dem Training gehört die Teilnahme an Wettkämpfen auf Kreis-, Regional- und Hessen-Ebene dazu, das bedeutet an 10-12 Wochenenden unterwegs zu sein

Bei den in Friedberg-Fauerbach stattfindenden Leichtathletikwettkämpfen bis hin zu deutschen Hochschulmeisterschaften, leitet sie mit Gelassenheit und Übersicht seit 1995 das Wettkampfbüro. Sie ist bei den Veranstaltungen das Gesicht des Vereins.

Seit 2016 ist Petra Brzezniak im Vorstand des Fördervereins „Freunde der Leichtathletik im TSV 1885 Friedberg-Fauerbach“.

Seit 2020 leitet Petra Brzezniak zusammen mit einer Vereinskollegin die Geschäftsstelle des TSV 1885 Friedberg -Fauerbach.

Ihre Motivation:

Die Weitergabe ihrer vielen positiven Erfahrungen im Sport und im Vereinsleben, um junge Menschen zu motivieren sportlich ihre Grenzen zu suchen und sich für die Gemeinschaft zu engagieren.

Ihre Empfehlungen / Ihre Wünsche:

Der Vereinssport muss einen höheren Stellenwert in der Gesellschaft bekommen. Das Bewusstsein für ehrenamtliche Tätigkeit muss wachsen.



Petra Brzezniak
TSV 1885 Friedberg-Fauerbach e.V.
www.tsv-friedberg-fauerbach.net

Danke

für Ihr ehrenamtliches Engagement!

08
AUGUST

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
				1	2	3 Tisha b'Av (Judentum) = Fastentag
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15 Maria Himmelfahrt (SR) (Bayern) (griechisch Orthodox)	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31
						

Sein Engagement:

Ludwig Hartmann ist mit dem sozialen Engagement in der Familie aufgewachsen. Von früher Kindheit an wurde ihm durch die Ehrenämter seiner Eltern gezeigt, wie erfüllend es ist, sich in der Gesellschaft zu engagieren. Sein Vater war bei der AWO engagiert und seine Tante war in der katholischen Kirche im Einsatz.

Ludwig Hartmann ist seit fast 10 Jahren bei den Grünen Damen Wetterau ehrenamtlich tätig.

Seine Einsätze für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenwohnstifts Seniorenresidenz am Park in Bad Nauheim sind legendär. So erfüllt er gerne manchen außergewöhnlichen Wunsch. Sein Engagement hat ihn während seiner beruflichen Tätigkeit als Buchhalter begleitet. Auch hat er mit einem Jurastudium angefangen, so dass er seine heutigen Patienten in diesem Bereich unterstützen kann.

Sechs Monate vor Rentenbeginn war er auf der Suche nach einer sozialen Beschäftigung. Um Schülerinnen und Schüler das Lesen zu erleichtern, ist er zusätzlich seit 9 Jahren als Lesementor für das Freiwilligenzentrum Bad Nauheim im Einsatz.

Außerdem unterstützt er tatkräftig die Arbeit der Ausländerbetreuung.

Seine Motivation:

Durch die ehrenamtliche Arbeit will er ein Stück Dankbarkeit und Herz zurückgeben. Er möchte Bewohnern und Bewohnerinnen des Seniorenheims den Alltag etwas erleichtern und freut sich über jedes Lächeln.

Seine Empfehlungen / Seine Wünsche:

Für die Zukunft wünscht sich Ludwig Hartmann, dass sich wieder mehr Menschen im Ehrenamt engagieren. Ohne Ehrenamt funktioniert unsere Gesellschaft nicht.



Ludwig Hartmann

Grüne Damen Wetterau e.V.

**„Der beste Weg, sich selbst eine Freude zu machen,
ist zu versuchen, einem anderen eine Freude zu machen.“**

Danke

für Ihr ehrenamtliches Engagement!

09
SEPTEMBER

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
1	2	3	4	5 Mawlid an-Nabi, (Islam) = Fastentag	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20 Weltkindertag (Thüringen)	21
22 Rosch ha-Schana (Judentum) = ab Sonnen- untergang bis 24.09.	23	24	25	26	27	28
29	30					
						

Wir beraten Sie gerne!

Kontakt Stationäre Pflege

Diakoniewerk Elisabethhaus

Stefan Fuchs
Zanderstraße 19
61231 Bad Nauheim
Mail: s.fuchs@gfde.de
Telefon: 0 60 32 / 3 46-0

Erasmus-Alberus-Haus

Jürgen Brandt
Hanauer Straße 31
61169 Friedberg
Mail: J.Brandt@gfde.de
Telefon: 06031 6888-0

Kontakt Ambulante Pflege

Ökumenische Diakonestation Friedberg

Rico Krämer
Bahnhofspassage 10
61169 Friedberg
Mail: r.kraemer@gfde.de
Telefon: 0 60 31 / 44 55



Professionelle Altenpflege und
Betreuung in Ihrer Region



Über uns

Wir, die Gesellschaft für diakonische Einrichtungen (GFDE), sind ein moderner, diakonischer Anbieter für eine umfassende Pflege und Betreuung.

Wir begleiten Menschen mit ambulanter, teilstationärer und stationärer Pflege und legen großen Wert auf christliche Orientierung und Professionalität.

- **Stationäre Pflege**
- Tagespflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege

*Rückfragen?
Wir sind
gerne für Sie
da!*

*Wir bilden aus!
Wir freuen uns auf
deine Bewerbung.*

Ambulante Pflege

Professionelle Pflege zuhause,
weil wir gerne für Sie da sind.

Besuchen Sie uns in unserer neuen Apotheke!

Was zeichnet die Rosen Apotheke aus?

Große Auswahl auf 180 m²

Individuelle und persönliche Beratung vor Ort

E-Rezept-Bestellung per gesund.de-App oder E-Mail

Naturheilkundlicher Schwerpunkt und Phytothek

Eigene Parkplätze und JETZT verbesserte Parksituation vor der Apotheke, dank Kurzzeitparkplätzen

24/7 Abholstation

Das hört sich alles super an!

„Uns liegt die persönliche und pharmazeutische Beratung unserer Kunden besonders am Herzen.“

Nicola Gerdes
Apothekerin



Rosen Apotheke

Weingartenstraße 55
61231 Bad Nauheim
T: 06032 81316



Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8:00 - 18:30 Uhr
Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

www.gesund-mit-uns.de

Bildungsteam - Bad Nauheim - fair wandeln e. V. betreibt den Weltladen Bad Nauheim



Ihr Engagement:

Der Verein Bad Nauheim - fair wandeln wurde 2014 gegründet und ist Mitglied im Weltladen-Dachverband. Er hat somit einen Informations- und Bildungsauftrag, dem er selbstverständlich nachkommt.

Seitdem haben fast 2000 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 3 und 21 Jahren den Weltladen Bad Nauheim besucht. Das Team besteht aus drei ehrenamtlich engagierten Vereinsmitgliedern. Die von den Ehrenamtlichen erarbeiteten Bildungsbausteine basieren auf dem Konzept des globalen Lernens bzw. der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.

Das Bildungsteam unterstützt im Netzwerk Bad Nauheim - Fairtrade Stadt Schulen und Kitas auf ihrem Weg zur „fairen“ Einrichtung und wurde von der Hessischen Landesregierung mit dem Zertifikat Bildungsträger für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet. Darüber hinaus informiert das Team auch kirchliche Gruppen über den fairen Handel und bietet einen fairen Stadtrundgang an.

Ihre Motivation:

Der Verein „Bad Nauheim - fair wandeln e.V.“ ist aus der Lokalen Agenda 21 Bad Nauheim hervorgegangen. Er stellt die Förderung des fairen Handels sowie der sozialen Gerechtigkeit in der Stadt und in der Region in den Mittelpunkt.

Mit unserer Bildungsarbeit erreichen wir Kinder und Jugendliche in der Region und ergänzen gezielt die vorschulischen und schulischen Lerninhalte mit Blick auf Nachhaltigkeit, Ökologie und Menschenrechte. Dabei bietet sich der Weltladen Bad Nauheim als außerschulischer Lernort an. Hier können praktisch aus erster Hand wertvolle Informationen über die Produktionsbedingungen und Lieferketten der fair gehandelten Produkte aus dem globalen Süden gesammelt und Rückschlüsse auf die Lebensbedingungen der Menschen gezogen werden.

Danke

für Ihr ehrenamtliches Engagement!

10 OKTOBER

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
		1	2 Jom Kippur (Judentum) = Versöhnungstag	3 Tag der deutschen Einheit (staatlich)	4	5
6	7 Sukkot (Judentum) = Laubhüttenfest (Dauer = 7 Tage)	8	9	10	11	12
13	14 Schemini Azeret (Judentum) = Achter Festtag	15 Simchat Tora (Judentum) = Torafreunde	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31 Reformationsfest (Christentum) (BB,HB,HH, MV,NS,SN,ST,SH,TH)		
						

Renate Aichmann, Michaela Mos, Waltraud Brauns und Miryam Sium Secondhand-Kaufhaus Bad Nauheim



Ihre Motivation:

Wichtig sind allen Ehrenamtlichen zwei Hauptaspekte ihrer Arbeit: der soziale Gedanke, indem Alltagsgegenstände zu niedrigen Preisen abgegeben und aus den Erlösen weitere soziale Projekte finanziert werden, sowie die Gewissheit, jährlich einige Tonnen brauchbare Güter einer Weiternutzung zuzuführen und so zur Nachhaltigkeitsstrategie Bad Nauheims beizutragen. Neben der intensiven Arbeit im Secondhandkaufhaus pflegt das Team seine Gemeinschaft durch gemeinsame.

Ihr Engagement:

Renate Aichmann, Michaela Mos, Waltraud Brauns und Miryam Sium gehören seit Jahren zum festen Stamm des Teams im Secondhandkaufhaus Bad Nauheim.

Gemeinsam mit über 20 weiteren Ehrenamtlichen sichten, sortieren, dekorieren und präsentieren sie die zahlreichen Spenden aus Haushaltsauflösungen und -verkleinerungen, die dort abgegeben werden. Geschirr, Gläser, Besteck, Töpfe, Pfannen, Tischwäsche, Bettwäsche, Vorhänge und vieles mehr werden auf mehr als 200 Quadratmetern ausgestellt und zu den Öffnungszeiten verkauft.

Seit der Eröffnung im Januar 2018 rekrutieren sich die Kundinnen und Kunden des Secondhandkaufhauses aus unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen, vom Studenten auf der Suche nach einer kostengünstigen Erstausrüstung bis zum nachhaltigkeitsbewussten Familienmenschen. Für alle, die gelernt haben, gebrauchsfähige Gegenstände nicht einfach wegzuerwerfen, ist dieses Kaufhaus die richtige Anlaufstelle.

Ebenso wie die Spenderinnen und Spender kommen die Kundinnen und Kunden des Kaufhauses aus Bad Nauheim und einem Umkreis von 30 Kilometern.

Danke

für Ihr ehrenamtliches Engagement!

11 NOVEMBER

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
					1 Allerheiligen (Christentum) (BY, BW, NRW, RP, SL)	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16 Volkstrauertag
17	18	19 Buß und Betttag (Christentum) (Sachsen)	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
						

Kurt Kretschmer und Barbara König-Guba Hands on – Freiwillig für Friedberg



Ihr Engagement:

Kurt Kretschmer und Barbara König-Guba haben im Rahmen ihrer Engagementlotsenausbildung das Projekt „Hands on! Freiwillig für Friedberg“ initiiert. Da man sich untereinander kannte, haben sich Freiwillige aus folgenden Organisationen gefunden:

- EhrenamtsAgentur Friedberg e.V.,
- Verein Mensch mach mit! e.V.,
- Turngemeinde 1845 Friedberg e.V. und
- DLRG Friedberg/Bad Nauheim e.V..

Diese Gruppe fand die Idee so gut, dass sie sich dafür eingesetzt hat, dieses Projekt voranzutreiben.

Unter dem Motto “Hands on! Freiwillig für Friedberg” wird einmal im Jahr ein munterer Mitmachtag für Jung und Alt veranstaltet, der allen Friedbergerinnen und Friedbergern zeigt, welche Vereine und Initiativen es in der Stadt gibt und wie bunt und vielfältig man sich hier engagieren kann.

Alle Initiatoren sind noch in anderen Vereinen aktiv und engagieren sich u.a. für Inklusion, Naturschutz und

Nachhaltigkeit, Erwachsenen- und Jugendkultur sowie in den Bereichen Sport und Nothilfe. Das Vereinsnetzwerk vergrößert sich zusehens!

Es wird zukünftig mit noch mehr teilnehmenden Vereinen gerechnet, sodass erstmals außerhalb des Elvis-Presley-Platzes dieser Mitmachtag veranstaltet wird.

Ihre Motivation:

“Hands on!“ bedeutet frei übersetzt: anpacken und Spaß daran haben! Denn das ist es, worum es im Ehrenamt geht!”

Danke

für Ihr ehrenamtliches Engagement!

12 DEZEMBER

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17 Chanukka (Judentum) Lichterfest (Dauer: 7 Tage)	18	19	20	21
22	23	24	25 Weihnachten (Christentum u. griechisch Orthodox)	26 Weihnachten (Christentum u. griechisch Orthodox)	27	28
29	30	31				
						

Unser Angebot an Sie



Für Freiwillige

- Engagement finden in unserer Online-Datenbank.
- Services rund ums Ehrenamt (Beratungen, Ehrenamts-Card & Info-Veranstaltungen).
- Fortbildungen, Projekte und Events zum Mitmachen.



Für Organisationen

- Vermittelnde Stelle für neue Engagierte.
- Fortbildungs-Maßnahmen für Ehrenamtliche.
- Beratung und Informations-Vermittlung.
- Netzwerk-Partner.



Unsere Projekte

- Begegnungs-Treff mit Events für Alle (z.B. Spiele-Mittage)
- Lese-Projekte (Ausbildung zum Vorlesepaten/Scout/Mentor)
- Senioren & Demenz (Beratungen, Demenzcafé, Ausbildung zum Demenzbegleiter*in).



Der Verein

- Mitglied werden und Engagement in Bad Nauheim fördern.
- Flexibel an Projektgruppen und im Verein mitarbeiten.
- Dem Verein im Netz und in den sozialen Medien folgen.

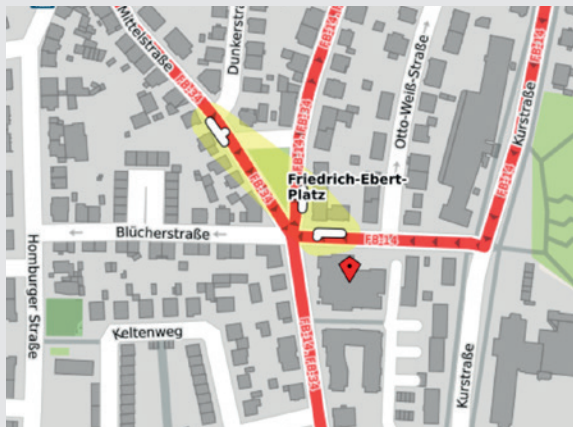
Lassen Sie uns ins Gespräch kommen!

Kontakt:

fwz@fwz-badnauheim.de
06032/920359

@freiwilligenzentrum_badnauheim





Erika-Pitzer-Begegnungszentrum
Blücherstraße 23
61231 Bad Nauheim



Außenstelle „Vergiss-mein-nicht“
Södeler Weg 2
61231 Bad Nauheim - Wisselsheim

Redaktion, Fotos:
Freiwilligenzentrum -
aktiv für Bad Nauheim e.V.



**Beide Orte sind
rollstuhlgerecht.
Behinderten-WCs sind vorhanden.**

Erika-Pitzer-Begegnungszentrum
Blücherstraße 23
Buslinie: FB 34
Haltestelle Friedrich-Ebert-Platz

Außenstelle „Vergiss-mein-nicht“
Södeler Weg 2
Buslinie: FB-10

Sie erreichen uns unter:

Telefon: 06032 920359
Internet: www.fwz-badnauheim.de
E-Mail: fwz@fwz-badnauheim.de

**Antrags- und Ausgabestelle für
die Ehrenamts-Card**



Der Kalender „Interkulturell dem Ehrenamt
auf der Spur“ wurde ermöglicht durch diese
Sponsoren:



BAD NAUHEIM
Die Gesundheitsstadt





Danke
für Ihr ehrenamtliches
Engagement!